

Pressepiegel vom 22./23. Februar 1949
=====

Wiener Zeitung, 22. Februar:

| | |
|--|---|
| 2639 Todesfälle - 1493 Geburten. (Bericht des Statistischen Amtes der Stadt Wien) | 4 |
| Kein Auswuchsroggen für Wien. (Zur Wiener Bäckerversammlung) | 4 |
| Stadtbahn noch lange nicht nach Heiligenstadt. (Direktion der Wiener Verkehrsbetriebe teilt mit) | 4 |
| Schlechte Lohnverhältnisse in Privatspitälern. | 4 |
| Staat und Werbung. (Werbeberater Rudolf Bach im Internationalen Haus) | 5 |

Wiener Kurier, 22. Februar:

| | |
|--|---|
| Aufbau des Burgtheaters: Der Zuschauerraum wird völlig neu gestaltet. Schlechte Akustik soll unter allen Umständen vermieden werden. | 3 |
| Grippewelle in Wien im Abflauen. | 3 |
| Bekannte Wiener Künstler geprellt. Leiter der Konzertdirektion Vindobona wegen Betrug vor Gericht. | 3 |

Weltpresse, 22. Februar:

| | |
|---|---|
| Holland hat die wenigsten Sterbefälle. | 2 |
| Neue englische Wohnbauten. (Mit den modernsten Errungenschaften ausgestattet.) (Bild) | 3 |
| Weitere Ersparungskommission ernannt. | 8 |

Der Abend, 22. Februar:

| | |
|--|---|
| Zahl der Wiener Arbeitslosen im Jänner um 30 Prozent gestiegen. | 1 |
| Morgen Entscheidung über Mieterschutz. | 2 |
| Aus dem Königreich Misch. Siedler erhalten Strafmandat von 12.000 Schilling. | 2 |
| Eine 26 Stock hohe Universität. Moskauer Hochschulbau wird 1952 fertig. | 3 |
| Braucht Wien diesen Film wirklich? ("Oliver Twist") | 6 |
| Sensationserfolg der Wiener Operette in Istanbul. | 6 |

Neues Österreich, 23. Februar:

| | |
|---|---|
| 70.000 kg ungarisches Geflügel für Wien. | 1 |
| Zwischenfall im Wiener Stadtsenat. Meinungsverschiedenheiten bei Beförderungen städtischer Angestellter. Vizebürgermeister Weinberger und die ÖVP-Stadträte verlassen die Sitzung. RK | 2 |
| "Oliver Twist" in Berlin abgesetzt. (Für Wien englische Originalfassung mit indifferenten Untertiteln) | 2 |
| In einer stillen Gasse in Währing. | 3 |
| Zum Gedächtnis eines 16jährigen Malers. (Im Alter von 16 Jahren verstorben - Max Peter Maresch) | 3 |
| Es ist etwas faul in unserem Fussballstaat. | 5 |
| Des Linzer Schokoladenmarktes Glück und Ende. Von den Besatzungsbehörden verboten und "bis auf weiteres" nach Salzburg verlegt. Liebesgaben über österreichische Händler: um 20 % billiger. | 4 |

Umfangreiches Freigabeprogramm. (Bundesbewirtschaftungskommission, Versorgung mit Baustoffen.) 5

Arbeiter-Zeitung, 23. Februar:

Der Mieterschutz in guter Hut. J.S. (Leitartikel.) 1/2
Eine Siedlung wird nach Hugo Breitner benannt werden. RK 2
Krach im Stadtsenat. Herr Weinberger gegen das städtische Personal. RK 2
Die Planung des Kai Viertels beginnt. RK 3
Heute Mieterversammlungen 3
Preise für Gemüse und Obst. RK 3

Wiener Tageszeitung, 23. Februar:

Ein "Idealgesetz" wird ausprobiert. (Neues Dienstrecht für deutsche Staatsbeamte ist dazu bestimmt, undemokratische, diskriminierende Methoden auszuschalten.) 2

Das Kleine Volksblatt, 23. Februar:

Zusammenstoß im Wiener Stadtsenat. RK 2
Kein gesetzloser Zustand im Wohnungswesen 3
Ruprechtskirche wird freigelegt 4
Wer darauf achtet, schützt sich vor Strafe. Jedes Elektrogerät hat eine "Visitenkarte" 5
Beharrungsanträge der Bundeskammer. Vor der Aufhebung der Kleiderkarte 5
Bäckerinnung fordert Mehlaustausch zwischen den Bundesländern. Noch immer kein Weißgebäck in Niederösterreich 5
In drei Wochen um 40 Groschen billiger. Fühlbarer Preissturz bei Eiern 5

Österreichische Volksstimme, 23. Februar:

Wieder ein Stück Mieterschutz preisgegeben. Die SP-Führung kapituliert erneut vor der VP-Hausherrenpartei 1
Wer zahlt die höheren Zuckerrübenpreise? 2
Mehr Mehl, Zucker und Eier aus Ungarn 3
Speisefett - ungenießbar. Die Folge eines Fabrikationsfehlers. (In einigen Wiener Bezirken.) 3
Maronibrater in Nöten 3
Eine Hugo-Breitner-Siedlung. RK 3
Der Kampf um die Futterkrippe 3

Österreichische Zeitung, 23. Februar:

Tiroler Landeshaushalt mit 13 Millionen passiv 6
Dem "Kanzler ohne Milde" gebührt keine Erinnerungstafel. (Dr. Ignaz-Seipel-Ring.) 7

Die Presse, 23. Februar:

Ordnung in den Gemeindehaushalten. (Konferenz des Arbeitsausschusses der öffentlichen Gebiets-Körperschaften, Ausarbeitung eines neuen Systems für die Haushaltsvoranschläge) 2
ÖVP-Exodus aus dem Wiener Stadtsenat. Streit um Vorrückungen und Ernennungen von städtischen Beamten. RK 2
Der Kai wird stark verändert. Freilegung der Altstadt. Hauptverkehr über die neue Marienbrücke. RK 3

| | |
|--|----|
| "Wien, Wien, nur du allein ..." Rudolf Sieczynski - 70 Jahre alt . | 4 |
| Feuerwehr und Polizei mystifiziert. (Lokal Adi Berbers auf dem Mariahilfer Gürtel.) | 4 |
| <u>Die Frau, 24. Februar:</u> | |
| Die Stadt Wien ehrt Frauen. Zur RK | 2 |
| Mutterschulungskurs der Gemeinde Wien. (Jugendamt der Stadt Wien.) RK | 11 |